

Tragischer Verkehrsunfall: Zwei Leben ausgelöscht, Fahrer zeigt Reue!

Ein rumänischer Fahrer wurde wegen eines tödlichen Unfalls in Österreich verurteilt. Zwei Beifahrer starben, der Angeklagte zeigt Reue.



Radstadt, Österreich - Ein tragischer Verkehrsunfall zwischen Radstadt und Mandling hat im Mai 2024 zwei Menschenleben gefordert. Ein 28-jähriger rumänischer Fahrer war mit einem Transporter mit 92 km/h unterwegs, obwohl auf dieser Strecke nur 80 km/h erlaubt waren. Der Fahrer geriet plötzlich auf die Gegenfahrbahn und prallte frontal mit einem entgegenkommenden Lieferwagen zusammen. Bei dem schrecklichen Vorfall starben sowohl ein 29-jähriger Oberösterreicher als auch ein 19-jähriger Arbeiter aus Rumänien, die beide als Beifahrer in den Fahrzeugen saßen, wie [salzburg.orf.at](https://www.salzburg.orf.at) berichtete.

Vor Gericht gestand der Angeklagte, dass er sich nicht an die

genauen Ereignisse erinnern könne. In einem Gutachten wurde festgestellt, dass er rund dreieinhalb Sekunden lang nicht reagierte – ein „Aufmerksamkeitsfehler“, der möglicherweise durch das Blicken auf sein Handy oder durch einen kurzzeitigen Sekundenschlaf verursacht wurde. Der Richter verurteilte den Mann zu sechs Monaten Haft auf Bewährung, was nur ein Viertel der maximalen Strafe ausmacht. Diese Entscheidung wurde getroffen, nachdem der Angeklagte sich reuig zeigte und sagte: „Es tut mir leid – ich wollte niemandem Leid antun“, so **krone.at**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Aufmerksamkeitsfehler
Ort	Radstadt, Österreich
Verletzte	4
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• salzburg.orf.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at